

Calwer Wochenblatt

N. 77.

Amts- und Anzeigebblatt für den Bezirk Calw.

76. Jahrgang.

Erstausgabe Dienstag, Donnerstag und Samstag.
Die Anzeigebblätter werden im Quart und in nächster
Ausgabe 3 Pfg. die Seite, weiter entfernt 12 Pfg.

Samstag, den 29. Juni 1901.

Wochenblätter Abonnementspreis in der Stadt Bl. 1.10
im Haus gebracht, Bl. 1.15 durch die Post bezogen im Quart;
außer Bezirk Bl. 1.30.

Amtsliche Bekanntmachungen.

Calw.

Der Vorstand der landwirtschaftlichen Berufsvereinschaft hat für die beiden Jahre 1901 und 1902 in dem Oberamtsbezirk Calw nachstehend verzeichnete Vertrauensmänner und Stellvertreter gewählt.

Orte	Name des Vertrauensmanns	Name des Stellvertreters
Calw	Schöning, Chr., Gutbesitzer.	Dingler, Wilhelm.
Agenbach	Kugele, Johs., Gemeindevorstand.	Keller, Friedrich, Gemeindevorstand.
Nischalben	Schäuble, Martin, Gemeindevorstand.	Großhans, Adam, Gemeindevorstand, Anwalt in Oberweiler.
Albulach	Romeisch, Joh. Georg, Accifer.	Zeeb, Joh. Georg, Gemeindevorstand.
Altbürg	Kentzler, Georg Adam, Gemeindevorstand.	Weber, Martin, Bauer, Anwalt in Weltenschwann.
Althengstett	Weiß, Friedr., Gemeindepfleger.	Weiß, Leonhard, Gemeindevorstand.
Bergorte (Mischelberg)	Fren, Georg, Oberhofshauer in Weistern.	Großhans, Konrad, Bauer.
Breitenberg	Kentzler, Gemeindevorstand.	Luz, Gemeindevorstand.
Dachtel	Schmid, Joh., Gemeindevorstand.	Schmid, Friedr., Gemeindevorstand.
Deckenforn	Wacker, Friedr., Gemeindevorstand.	Wiedmann, Fr., Gemeindepfl.
Dennschicht	Schäpfer, Gemeindepfleger.	Fronner, Joh., Gemeindevorstand.
Euberg	Kalmbach, Gemeindepfleger.	Wast, Johann, Gemeindevorstand.
Ernstmühl	Weber, Karl, Bärewirt.	Morgener, Joh., Gemeindepfl.
Gehlingen	Ziegler, Friedrich, z. Hirsch.	Ginader, Karl, Bauer.
Hirsau	Walz, Martin, Bäcker u. Wirt.	Kling, Friedr., Maurermeister.
Holzbronn	Härdter, Friedr., Gemeindevorstand.	Baier, Michael, Gemeindevorstand.
Hornberg	Bäuerle, Johs., Gemeindevorstand.	Seeger, Joh. Joh., Gemeindevorstand.
Liebeltsberg	Keppler, Jakob, Bauer.	Schroth, Michael, Gemeindevorstand.
Liebenzell	Haisch, Karl, Gemeindevorstand.	Deder, Wilhelm, Gemeindevorstand.

Orte	Name des Vertrauensmanns	Name des Stellvertreters
Martinsmoos	Seeger, Friedrich, Gemeindevorstand.	Bürkle, Jakob, Gemeindevorstand.
Blötzingen	Graze, Johs., Accifer.	Kapp, Friedr., Gemeindevorstand.
Ronafam	Kusterer, Georg, Gemeindevorstand.	Kentzler, Johs., Gemeindevorstand.
Neubulach	Schwenker, Stadtpfleger.	Koller, Heinrich, Gemeindevorstand.
Neuhengstett	Weinmann, Gemeindevorstand.	Talmon Gros, Gemeindevorstand.
Neuweiler	Seeger, Michael, Gemeindevorstand.	Bäzner, Jakob, Gemeindevorstand.
Oberhangstett	Koller, David, Gemeindevorstand.	Burthardt, Johs., Gemeindevorstand.
Oberfollbach	Flaig, Gemeindevorstand.	Kerer, Gemeindevorstand.
Oberfollwangen	Rösch, Ulrich, Gmbr. u. Hirschw.	Stoll, Philipp, Gemeindevorstand.
Oberreichelbach	Kugele, Gemeindevorstand.	Kirchherr, Gemeindepfleger.
Ottelshausen	Kuf, Karl, Gemeindevorstand.	Schmid, Johs., Gemeindevorstand.
Ottendronn	Stoll, Jakob, Gemeindevorstand.	Kentzler, Ulrich, Gemeindevorstand.
Röthenbach	Nonnenmann, Gemeindepfleger.	Kugele, Daniel, Gemeindevorstand.
Schmieh	Burthardt, Christian.	Kentzler, Mich., Schulzenbr.
Simmolzheim	Mater, Jakob, Gemeindevorstand.	Durr, Gemeindevorstand.
Sonnenhardt	Luz, Gg. Friedr., Gemeindevorstand.	Chnis, Gemeindevorstand.
Speckhardt	Kothfuß, Peter, Gemeindevorstand.	Lörcher, Friedrich, Gemeindevorstand.
(Alzenberg)		
Stammheim	Weiß, Leonh., Gemeindevorstand.	Reutter, Fr., Gemeindevorstand.
Teinach	Siegel, Gemeindevorstand.	Schroefel, Gemeindevorstand.
Unterhangstett	Kau, Jakob, Gemeindevorstand.	Lörcher, Gottlieb, Gemeindevorstand.
Unterreichelbach	Steinmetz, Fr., Maurer u. Gem.	Grafer, Friedr., Gemeindevorstand.
Wärzbach	Burthardt, Joh. Gg., Gemeindepfl.	Kraft, Jakob, Gemeindevorstand.
Zavelstein	Nonnenmann, Gemeindepfleger.	Bauer, Gemeindevorstand.
Zwerenberg	Wadenhut, Martin, Gemeindevorstand.	Seeger, Joh. Gg., Gemeindevorstand.

Calw, den 26. Juni 1901.

A. Oberamt.
Boelter.

Bekanntmachung.

Die Bezirksfarrenschaubehörde für den Oberamtsbezirk Calw ist auf den Zeitraum vom 1. Mai 1901 bis 30. April 1904 folgendermaßen zusammengesetzt:

a) Ordentliche Mitglieder:

Oberamtsarzt Pfeiffer in Calw, Vorsitzender, Schultheiß Hansmann in Liebeltsberg, Stellvertreter des Vorsitzenden, Schultheiß Ernst in Stammheim;

b) Stellvertreter:

Schultheiß Fink in Althengstett, Schultheiß Braun in Oberhangstett, Gutwächter Fahrion auf Hof Dide.

Calw, 26. Juni 1901.

A. Oberamt.
Boelter.

Tagesneuigkeiten.

Calw. Wie wir hören, hat die in der Stadt veranstaltete Sammlung freiwilliger Beiträge zum allgemeinen Kinderfest ein recht erfreuliches Resultat ergeben und den Beweis erbracht, daß ein solches Fest von der Einwohnerschaft lebhaft gewünscht wird. Durch diese Sammlung ist es nun möglich, nicht nur alle Kinder mit kleinen Gaben zu erfreuen, sondern auch für einzelne Preiswettspiele, wie z. B.klettern, Schießen mit Armbrust und Luftgewehr für die Knaben, Springen und Ballwurfspiele für die Mädchen, hübsche Preise bei hiesigen Geschäftleuten einzulösen. Daß die Beteiligung am Feste eine allgemeine wird, dürfte auch daraus hervorgehen, daß 28 Familientische, je für ca. 16 Personen ausreichend, gemietet worden sind. Insofern die Raumverhältnisse es gestatten, sollen aus dem Ertrag der Sammlung noch eine

weitere Anzahl Tische aufgestellt und solche allgemeiner Benutzung zugänglich gemacht werden. Zum Ausschank von Bier auf dem Festplatz hat sich bis jetzt auffallender Weise nur ein Wirt, allerdings mit einer größeren Tischzahl gemeldet, es steht aber zu hoffen, daß weitere Meldungen nachfolgen. Neben Limonade, Badewerk, Gefrorenem und allen möglichen Süßigkeiten wird auf dem Festplatz auch guter, frischer Kaffee zu haben sein und da nun alle Vorbereitungen aufs Sorgfältigste getroffen sind, so hoffen wir, wenn das Wetter ein Günstiges hat, auf ein gutes Gelingen dieses von den Kindern bereits so sehnsüchtig erwarteten ersten allgemeinen Kinderfestes.

[Amliches aus dem Staatsanzeiger.] Das A. Ministerium der auswärtigen Angelegenheiten, Abteilung für die Verkehrsanstalten, hat am 26. Juni d. J. den Eisenbahnsässigen Wendele in Calw auf Ansuchen nach Kornwestheim verlegt.

Stuttgart, 27. Juni. Die Kammer der Abgeordneten nahm heute mit 74 gegen 9 Stimmen die Gehaltsvorlage an, durch welche die Gehälter der Beamten um 3 Millionen M. erhöht werden. Dagegen stimmte nur ein Teil der Volkspartei.

Wendlingen M. Gfingen, 26. Juni. Der frühere Feldschütze Gottlob Kolb dahier hat sich gestern erhängt. Der Mann stand im Verdacht, einen im Rathhaus ausgeführten Diebstahl begangen zu haben, und wurde deshalb in Haft genommen, aber sofort wieder in Freiheit gesetzt, da sich seine Unschuld herausgestellt hatte. Die Scham über seine Verhaftung scheint den Unglücklichen in den Tod getrieben zu haben.

Kottweil, 27. Juni. Gestern abend ging die Verhandlung gegen den Raubmörder Steinharter zu Ende. Das Urteil lautete auf Todesstrafe und sechs Jahre Zuchthaus.

Kirchheim u. T., 23. Juni. Am heutigen dritten Tag wurde der Wollmarkt beendet. Zuführt wurden ca. 5000 Zentner, etwas weniger als im Vorjahr. Der Mittelpreis stellte sich auf etwa 97 M. pro Ztr., etwas mehr als auf den sonstigen Märkten. Im einzelnen bewegten sich die Preise zwischen 92-106 M.

Laupheim, 26. Juni. In Waagen, hiesigen Oberamts, wurde in einem Wohnhause beim Legen eines neuen Stubenbodens das Skelett eines erwachsenen Menschen gefunden. Es fehlt jeder Anhaltspunkt darüber, auf welche Weise der Leichnam unter den Stubenboden gekommen ist.

Kehl, 26. Juni. Gestern fuhr ein Motorwagen durch Willstätt, verfehlte den Weg und in rasendem Tempo ging in die Rinne hinein. Mittelest 2 Booten wurden die Touristen, denen das kalte Bad übrigens nicht schlecht bekommen sein soll, samt ihrem Motorwagen wieder auf's Trockene gebracht.

Mannheim, 26. Juni. Die neue Leichenhalle auf dem hiesigen Friedhof ist heute Nachmittag 3 Uhr plötzlich eingestürzt. Man vermutet viele Personen unter den Trümmern, welche wohl alle mehr oder minder schwer verletzt sind. Wie es heißt, sind bereits zwei Tote geborgen. Oberbürgermeister Beck hat sich sofort an die Unfallstelle begeben.

Mannheim, 26. Die heute eingestürzte Leichenhalle ist mit einem Kosten-

aufwande von 150 000 M. neu erbaut. Der Einsturz wird von den Sachverständigen auf einen Konstruktionsfehler zurückgeführt, nämlich auf die zu weite Spannung des Mittelbogens. Bei dem Einsturz wurden zwei Personen getödtet und fünf schwer verletzt.

Aachen, 27. Juni. In der Automobil-Wettfahrt Paris-Berlin ging der Wagen Nr. 4 mit Touraniere heute Mittag 12 Uhr 2 Min. französische Zeit als erster durchs Ziel. Er verließ Paris heute Morgen 8 Uhr 38 Min. französische Zeit. Heute Abend finden in Aachen Festlichkeiten statt. Die Weiterfahrt erfolgt morgen früh 5 Uhr in der Reihenfolge, wie Wagen heute Aachen erreicht haben.

Berlin, 26. Juni. Dem Berliner Tageblatt wird aus Rom telegraphiert: Einer Mättermeldung zufolge lud Kaiser Wilhelm den König von Italien zu den deutschen Flotten-Manövern ein. König Viktor lehnte die Einladung dankend ab, versprach aber mit der Königin baldigst das deutsche Kaiserpaar zu besuchen.

Berlin, 26. Juni. Der Lokal-Anzeiger meldet aus London: Aus Peking wird telegraphiert: Es heißt, die Kaiserin werde über Land nach Kaifengfu reisen, der Kaiser über Land nach Weihwei 50 englische Meilen nördlich von Kaifengfu auf der andern Seite des Hoangho. Er wird dann im Boot den Weisfluß herunterreisen und von da mit der Bahn nach Peking gelangen.

Berlin, 27. Juni. Der Lokal-Anzeiger meldet aus Leipzig: Auf dem heimischen Geschäftsmarkt herrschte heute früh eine gewaltige Depression. Die gestern in später Nachtstunde erfolgte Inhaftnahme des Direktors Gyner hat in der gesamten Handelswelt wie ein Donnerschlag gewirkt. Die Verhaftung erfolgte auf eine schwere Beschuldigung hin, doch sind sämtliche Depots der Leipziger Bank vorhanden. Der Andrang auf die übrigen Geld-Institute wächst enorm. Stürmisch werden Einzahlungen von der Spar- und Creditbank zurückgezogen. Die Direktion erklärt alle ungünstigen Meldungen über das Institut wiederholt für erfunden. Man befürchtet den Zusammenbruch zahlreicher mit der Leipziger Bank eng knüpfender industrieller und geschäftlicher Unternehmungen. Gegen den Aufsichtsrat der Leipziger Bank ist gleichfalls Anzeige bei der Staatsanwaltschaft erstattet. Die Aufregung in den hiesigen Finanz- und Bankkreisen hatte heute Mittag einen panikartigen Charakter angenommen. Die Staatsanwaltschaft ordnete die Prüfung der Bücher der Leipziger Bank an. Der Sturm auf die geschlossene Bank seitens des Publikums hält an. Heute Mittag befand sich der Vertreter der Staatsanwaltschaft mit gerichtlichen Revisoren im Bankgebäude.

Berlin, 27. Juni. Es wird den Berliner Politischen Nachrichten zufolge angenommen, daß der Vertrag, welchen der Staat zur sofortigen Linderung des Notstandes der Landwirtschaft in den neulich von den Ministern besuchten Provinzen Posen und Westpreußen zur Verfügung zu stellen haben wird, sich auf etwa 7 bis 8 Millionen M. belaufen dürfte.

Berlin, 27. Juni. Aus Bromberg wird gemeldet: Der Landrat des Kreises Bromberg gab bekannt, daß auf ministerielle Anordnung den Landwirten Waldstreu und Futtermittel aus staatlichen Forsten für halbe Preise überlassen werde. Ebenso soll die Zulassung der Waldweide in diesen Forsten gestattet werden.

Berlin, 27. Juni. Dem Berliner Tageblatt wird aus Madrid depechiert: In Asturien brennen zahlreiche Kapellen. Drei sind bereits mit allen Heiligenbildern abgebrannt. Man vermutet ein Complot. Bis jetzt ist aber keine Spur von den Brandstiftern ermittelt worden. Die Bevölkerung wurde zur Ermittlung der Brandstifter aufgefordert.

Berlin, 27. Juni. Nach einem Telegramm aus Petersburg wird aus Bakum gemeldet, daß unweit des dortigen Hafens vier bewaffnete Räuber einen Angestellten des Bankhauses Rothschild namens Jarzew überfielen und ihm 30,000 Rubel abnahmen. Der Begleiter des Jarzew wurde ermordet.

Amsterdam, 26. Juni. Zum Empfang des Präsidenten Krüger, welcher morgen in Rotterdam eintreffen soll, wird eine Ehren-Compagnie Jäger auf dem Bahnhofe aufgestellt

nehmen. 50 Gesellschaften mit Fahnen und mehreren Musik-Corps werden am Empfange teilnehmen. Nach dem Besuch des Präsidenten in Amsterdam begibt sich Krüger nach Kampen und von dort nach Schloß Hilloersum zurück.

London, 20. Juni. Nach einer Meldung aus Kapstadt griff am Samstag eine Abteilung Buren eine Patrouille der Kap-Polizei und der berittenen Schuztruppe 10 Meilen westlich von Barkley-West an. Die Patrouille verlor einen Toten und 9 Gefangene. 2 Mann werden vermisst. Eine kleine Buren-Abteilung besetzte wieder Jamestown und nahm so viel Waffen und Vorräte mit als sie fortzuschaffen konnte. Sie erließen auch eine Proclamation, nach welcher Jamestown vorläufig die Hauptstadt des Oranje-Freistaates sei.

London, 26. Juni. Nach einer Meldung aus Kapstadt fand ein Gefecht bei Bellcommboom statt, bei welchem die Buren 20 Tote und mehrere Gefangene verloren. Die Engländer zerstörten große Mengen Getreide-Vorräte und eine Anzahl Wagen. Die Zahl der im Felde stehenden Buren betrug 600.

London, 27. Juni. Das Eindringen der Buren in die Kap-Kolonie dehnt sich noch immer aus. Die Buren entwickeln eine eifrige Thätigkeit und haben verschiedene Distrikte unter ihrer Gewalt.

London, 26. Juni. Wie aus Shanghai telegraphiert wird, verläßt Prinz Tschung, welcher im Auftrag der chinesischen Regierung dem deutschen Kaiser das Bedauern über die Ermordung des Freiherrn von Ketteler aussprechen soll, Peking am 12. Juli und reist von Shanghai am 20. Juli weiter.

Vermischtes.

Ein Kind aus dem Schnellzuge gestürzt. Ein aufregender Vorgang ereignete sich am Sonntag Morgen kurz vor 9 Uhr in dem Schnellzug Berlin-Köln. Als der Zug die vor Rathenow gelegene Station Buschow hinter sich hatte, wurde plötzlich, wie der „Vorwärts“ berichtet die Notleine gezogen. Der Zug kam zum Stehen und die Fahrgäste sahen, wie ein Mann aufgeregt auf dem Trittbrett eines Wagens lief und mit Gebärden des Schreckens auf die Strecke deutete, die der Zug durchfahren hatte. Es stellte sich heraus, daß ein sechsjähriges Mädchen, das mit seinen aus Frankreich stammenden Eltern in einem Abteil dritter Klasse fuhr, aus dem Wagen gefallen war; zum Schrecken der Eltern und Mitreisenden hatte sich plötzlich im Fahren die Thür geöffnet, und das Kind war hinausgestürzt. Die Aufregung war um so größer, als die Reisenden mehrfach vergeblich die Notleine gezogen hatten, und der Zug erst nach vier Minuten zum Stehen gekommen war. Die Eltern des verunglückten Kindes muhten in ihrer Angst die Strecke zu Fuß durchzueilen, da der Zugführer erklärte, daß es ihm in keinem Falle erlaubt sei, den Zug rückwärts zu leiten. Ein Eisenbahnbeamter folgte den Eltern,ehrte jedoch nach geraumer Zeit um und bestieg den Zug wieder, worauf sich dieser mit halbständiger Verspätung in Bewegung setzte. Erst in Hannover erfuhren die Mitreisenden, daß die Eltern das Kind etwa 1/2 Stunden nach dem Absturz aufgefunden haben, zum Glück in einem Zustande, der nicht das Allerschlimmste befürchten läßt. Außer einem Armbruch hat das Mädchen eine Kopfwunde davongetragen, die aber nicht besonders schwer sein soll. Die Familie wurde dann auf der Strecke von dem D-Zuge aufgenommen, der um 8 Uhr 40 Minuten von Berlin abgefahren war. Ueber die nähere Veranlassung des Unfalls ist bis jetzt noch nichts bekannt.

Calw. — Eingekandt.

Polizeiliches Meldewesen.

Durch die Königl. Verordnung vom 25. Mai 1901 und die hiezu erlassene Ministerialverfügung vom 30. Mai ds. Js. sind in Beziehung auf das polizeiliche Meldewesen verschiedene Aenderungen eingetreten, welche von allgemeiner Wichtigkeit sind:

I. Beherbergungswesen:

Wirte und andere Personen, welche gewerbsmäßig Gäste beherbergen, sind verbunden, über die bei ihnen übernachtenden Personen fortlaufende

Verzeichnisse (sogenannte Nachtbücher) zu führen, in welchen neben den seither vorgeschriebenen Angaben in Zukunft auch der Tag der Abreise des Uebernachtenden einzutragen ist. Letzterer ist zur Erteilung einer wahrheitsgemäßen Auskunft verpflichtet.

Diese Verzeichnisse oder unentgeltlichen Auszüge aus denselben müssen der Ortspolizeibehörde binnen einer von ihr festzusetzenden Frist vorgelegt werden.

II. Wohnungsmeldung und Meldung von Geschäftslokalen.

Die Frist zur Wohnungsanmeldung ist von 8 auf 6 Tage herabgesetzt.

Die Wohnungsabmeldung, welche seither gesetzlich nicht vorgeschrieben war, ist nun eingeführt und beträgt die Frist hiefür 6 Tage. An- und Abmeldung ist Pflicht des Vermieters.

Die Verpflichtung zur Meldung von Geschäftslokalen bestand seither ebenfalls nicht, dieselben sind nun aber seitens des Vermieters gleichfalls innerhalb 6 Tagen an- und abzumelden.

Es haben in Zukunft mündlich oder schriftlich der Ortspolizeibehörde zu melden:

a) den Einzug:

Neu anziehende Personen, welche das 16. Lebensjahr zurückgelegt haben, in derjenigen Gemeinde, in welcher sie ihren Wohnsitz oder dauernden Aufenthalt nehmen innerhalb 6 Tagen vom Tag des Einzugs an. Dieselben haben die ihnen an ihrem bisherigen Wohn- oder Aufenthaltsort ausgestellte Aufenthaltsbescheinigung vorzulegen, auch sich auf Verlangen über ihre Staatsangehörigkeit und Militärverhältnisse auszuweisen und über ihre sonstigen persönlichen und Familienverhältnisse Auskunft zu geben.

Beim Anzug von Familien genügt die Anmeldung durch das Familienhaupt, jedoch sind sämtliche mitangezogenen Familienangehörigen bei der Anmeldung aufzuführen.

Bei unselbständigen Personen, (Lehrlingen, Gewerbegehilfen, Diensthöten, Zöglingen und Schülern) wird die persönliche Meldung durch die unter II c und III vorgezeichnete Anzeige ersetzt.

b) den Auszug:

Personen, die nach zurückgelegtem 16. Lebensjahr aus der Gemeinde wegziehen und ihren seitherigen Wohn- oder Aufenthaltsort dauernd aufgeben, vor dem Wegzug, unter Angabe des neuen Wohn- oder Aufenthaltsorts.

Beim Wegzug von Familien genügt die Abmeldung durch das Familienhaupt, jedoch sind sämtliche mitverzogenen Familienangehörigen bei der Abmeldung aufzuführen.

Ueber die erfolgte Abmeldung wird von amtswegen eine Bescheinigung ausgestellt.

Außerdem sind

c) Personen und Anstalten, welche Wohnungen, Geschäftslokale, Bohngeflasse oder Schlafstellen vermieten, oder Zöglinge, Schüler und Kostkinder bei sich aufnehmen, verpflichtet, den Ein- und Auszug derjenigen Personen, welche sie in ihrem Hause oder in ihrer Wohnung auf Grund des Miets- oder Kostvertrags aufnehmen, innerhalb 6 Tagen der Ortspolizeibehörde anzuzeigen. In gleicher Weise haben auch die Hauseigentümer die ihre eigene Person betreffenden Wechsel der Wohnungen und der Geschäftslokale zur Anzeige zu bringen. Es genügt eine gemeinsame Meldung von Mieter und Vermieter durch Ausfüllung und gemeinschaftliche Unterzeichnung eines Meldeformulars.

III. Dienst- und Geschäftsmeldung.

Die Meldefrist für dieselbe, welche seither 8 Tage betrug, ist nun im allgemeinen den Bestimmungen über das Meldewesen für das Kranken- und Invalidenversicherungsgesetz angepaßt und sind künftig Arbeitgeber, Lehrherrn und Dienstherren gehalten, den Ein- und Austritt von Arbeitern, Lehrlingen, Gewerbegehilfen oder Diensthöten der Ortspolizeibehörde schriftlich anzuzeigen und zwar:

Von Bezirks- (Orts-) Krankenkassenmitgliedern (Arbeitern in gewerblichen Betrieben) Hilfskassenmitgliedern und der Krankenversicherungspflicht nicht unterliegenden Personen innerhalb 3 Tagen.

Von Mitgliedern der Krankenpflegeversicherung (Diensthöten, und Lehrlinge, welche keinen Lohn oder Gehalt beziehen), Innungskrankenkassenmit-

gliedern und Mitgliedern von Betriebs- und Baukrankenassen innerhalb 6 Tagen.

Vorstehende Aenderungen treten am 1. Juli ds. Js. in Kraft und sind von da an die neuen Meldetermine einzuhalten. Formulare zu den Meldungen, welche für das ganze Land einheitlich vorgeschrieben sind, können von der Ortspolizeibehörde (Stadtschultheißenamt) unentgeltlich bezogen werden.

Verfehlungen gegen die Meldevorschriften können nach Art. 15 des Polizeistrafgesetzes mit Geldstrafe bis zu 30 M. oder mit Haft bis zu 8 Tagen geahndet werden.

Standesamt Calw.

Geborene.

13. Juni. Johann Georg Holder, Sohn des Johannes Holder, Seifensebers hier.

- 15. Juni. Frida Johanna Schneider, Tochter des Jakob Schneider, Kübler- und Küfermeisters hier.
- 21. „ Johann Jakob Ehmert, Sohn des Jakob Ehmert, Fabrikheizers hier.
- 24. „ Luise Julie Ziegler, Tochter des Gottlieb Ziegler, Drehermeisters hier.

Gestorbene:

- 13. Juni. Rosa Fechner, ledige Fabrikarbeiterin hier, 44 Jahre alt.
- 22. „ Georg Friedrich Schiele, Metzger hier, 68 Jahre alt.
- 23. „ Franz Rind, Schirmhüter, 37 Jahre alt, von Tiefendorf in Baden.

Gottesdienste

am 4. Sonntag nach Trinit., 30. Juni.

Vom Turm: 361. Kirchendor: Wenn dich Menschen kränken z. Predigtlied: 377. Mir nach z. 9 Uhr: Vormitt.-Predigt, Herr Dekan Koss. Feier des h. Abendmahls. 1 Uhr: Christenlehre mit den

Söhnen. 5 Uhr: Abendpredigt, Herr Stadtpfarrer Schmid.

Reklameteil.



Dalma
Aecht nur in versiegelten grünen Packeten à 30 u. 50 Pfg.

Tölet sicher alle Insecten sammt Brut.

Gegen Fliegen. (besonders auch in Stallungen) Flöhe, Schnaken, Russen u. s. w. ist die Wirkung des Dalma geradezu überraschend und wird von keinem andern Mittel erreicht. In 10 Minuten lebt kein Stück mehr. Garantiert giftfrei. Fabrikant: Apotheker E. Lahr in Würzburg. In Calw zu haben in beiden Apotheken.

Amtliche Bekanntmachungen.

Bekanntmachung.

Die Wählerliste zur Wahl der Mitglieder des Kirchenstiftungsrats (Art. 2 Ziffer 4 des Gesetzes vom 14. Juni 1887) der katholischen Pfarrgemeinde Calw ist von Montag 1. Juli bis Montag 8. Juli zur Einsicht im katholischen Pfarrhause aufgelegt.

Einsprachen gegen die Wählerliste sind im Laufe der oben bezeichneten Auflegungsfrist bei dem Vorsitzenden des Kirchenstiftungsrats mündlich oder schriftlich anzubringen. Einsprachen, welche nach Verfluß der Frist erhoben werden, können für die bevorstehende Wahl nicht mehr berücksichtigt werden. Calw, 28. Juni 1901.

Die Wahlkommission.

Einach.

Im Vollstreckungswege

werden nächsten Donnerstag, den 4. Juli, nachmittags 1 Uhr, gegen sofortige Barzahlung nachfolgende Gegenstände versteigert:

- 1 Spiegelschrank, 1 polierter Kleiderkasten, 1 lackierter dto., 2 polierte Bettlatten, 1 polierter Schreibtisch, 1 polierte Waschkommode mit Marmorplatte, 1 Kommode mit Buffetaufsatz, 1 Plüsch-Divan, 1 Sopha, 2 Tische, wovon einer oval, 4 Sesselsühle, 1 Nähmaschine, 1 Krankenstuhl, 1 Copierpresse, 1 Regulator, 1 Bierpressionsapparat, 1 Bierpumpe, 1 Durstmaschine, 1 Waschmaschine, 1 Waschwanne und noch verschiedene Gegenstände. Zusammenkunft beim Rathhaus.

Gerichtsvollzieher Schlee.

**Nördliche Schwarzwald-Wasserversorgung-
Erweiterung.**

Vergebung von Bauarbeiten.

Die zur alsbaldigen Ausführung des Pumpstationsgebäudes, der Hochreservoirs und Röhrenfahrten für die Schwarzwald-Wasserversorgung erforderlichen Grab-, Betonierungs-, Maurer- und Steinhauerarbeiten sollen im Wege schriftlicher Submission an tüchtige Bauunternehmer vergeben werden. Nach den vorliegenden Plänen und Ueberschlägen betragen:

Rubriken des Kosten-Voranschlags	Betreff	A B	
		Erdb- und Felsen-sprengungs-Arbeiten	Beton-, Maurer- und Steinhauer-Arbeiten
I. Erweiterung der Pumpstation.			
A.	Die baulichen Arbeiten für die Pumpstation	250	4 500
II. Die Hochreservoir-Bauwesen.			
D. I. Abt.	Die Vergrößerung des Hauptreservoirs Hünerberg um 640 cbm	1 800	10 390
II.	Reservoir bei Rothfelden mit 100 cbm	550	2 530
III.	„ „ Weinberg mit 160 cbm	650	3 370
IV.	„ „ Unterhangstett mit 160 cbm	650	3 370
V.	„ „ Zainen mit 160 cbm	650	3 370
VI.	„ „ Walddorf mit 100 cbm	550	2 530
VII.	„ „ Weltenschwann mit 24 cbm	200	1 179
III. Die sämtlichen Druck-, Zu-, und Verteilungs-Röhrenfahrten.			
E. I.	Die Druckleitung von der Pumpstation bis zum Hauptreservoir Hünerberg	4 000	200
E. II. Nr. 1	Die Zu- und Verteilungsleitung von Reservoir Raisslach nach und in Igelloch und bis Reservoir Zainen	12 100	795
2	Die Verteilungsleitung Zainen	2 500	390
3	Die Verteilungsleitung Raissenbach	2 500	435
4	Die Verteilungsleitung Oberlengenhardt	4 000	645
5	Die Zuleitung Reservoir Zainen bis Reservoir Weinberg	4 000	—
6	Die Verteilungsleitung Weinberg	3 800	520
7	Die Zuleitung von Weinberg bis Reservoir Unterhangstett	3 400	140
8	Die Zu- und Verteilungsleitung nach und in Ottenbronn	4 200	895
9	Die Zu- und Verteilungsleitung nach und in Unterhangstett	2 900	580
10	Die Zu- und Verteilungsleitung nach und in Monstam	4 100	845
11	Die Zu- und Verteilungsleitung von Röhrenbach nach und in Weltenschwann	3 900	610
12	Die Zu- und Verteilungsleitung von Stimmersfeld nach und in Fünfbronn	4 600	700
14	Die Zuleitung von Wenden bis Schönbrunn	3 700	170
15	Die Verteilungsleitung Schönbrunn	2 200	825
16	Die Zu- und Verteilungsleitung Rothfelden	3 100	1 135
17	Die Zuleitung von Altensteig Dorf bis Reservoir Walddorf	5 250	210
18	Die Verteilungsleitung Walddorf	3 200	1 365
19	Die Erweiterung der Verteilungsleitung Hoffstett	700	40
Zusammen		79 450	41 739

Die Pläne, Kostenvoranschläge und Accordsbedingungen liegen an den Werktagen vom 26. Juni bis 10. Juli ds. Js. auf den Rathhäusern in Nischelberg und Liebenzell O. Calw zur Einsicht auf. Die schriftlichen Offerte für die Arbeiten einzelner oder mehrerer Abteilungen sind spätestens bis 10. Juli, abends 7 Uhr, verschlossen, mit der Aufschrift: „Bauoffert, nördliche Schwarzwald-Wasserversorgung“ portofrei bei der unterzeichneten Stelle einzureichen. Der Zuschlag geschieht sofort nach erfolgter Genehmigung und werden hierauf die Offertsteller von dem Resultat benachrichtigt.

Stuttgart, den 24. Juni 1901.

K. Bauamt des Staatstechnikers für das öffentliche Wasser-Versorgungswesen.

Brennholz-Verkauf

am Mittwoch, den 3. Juli, vormittags 9 Uhr, in Oberreichenbach, im Gasthaus zum „Hirsch“, aus Staatswald Bedenhardt-Abteilung: Föhrenbrunnen, Ruckmih, Blindbergene, Schmierothen, Rindweg: Nadelholz, Nm.: 6 Prigel, 214 Anbruch.

Im Vollstreckungswege

verkaufe ich am Montag, den 1. Juli, mittags 1 Uhr, im Zimmer Nr. 8, Rathaus, gegen bare Bezahlung: 1 schwarzes, 1 blaues und 1 grünlisches Frauenzimmerkleid, für Mädchen von 17—20 Jahren passend. Biedermann, Gerichtsvollzieher.

Farrenverkauf.

Am Mittwoch, den 3. Juli d. J., nachm. 1 Uhr, wird auf hiesigem Rathhaus ein zum Schlachten geeigneter Farren im öffentlichen Aufstreich verkauft. Gemeinderat.

Privat-Anzeigen.

Turnverein Calw.
Nächsten Montag Turnversammlung.

Militär-Verein.

Heute Samstag abends 8 1/2 Uhr, Monats-Versammlung mit Abstimmung bei Reuschler, untere Brücke. Besprechung, Ausflug betreffend. Der Vorstand.



Unterreichenbach, 27. Juni 1901.

Todes-Anzeige.

Teilnehmenden Verwandten und Bekannten geben wir die schmerzliche Nachricht, daß unsere innigst geliebte Gattin, Mutter und Schwester

Sophie geb. Dürr,
im Alter von 49 Jahren gestern Abend 11 Uhr an einem Herzschlag verstorben ist.

Um stille Teilnahme bitten

F. Grajer z. Lamm
mit seinen 4 Kindern.

Beerdigung Samstag mittag 1 Uhr.

Dr. Autenrieth
wohnt von 1. Juli ab **Lederstrasse 161.**
Telefon Nr. 43.

Turnverein Calw.

Am nächsten Sonntag, den 30. Juni, nachmittags von 2 Uhr ab, findet das

Reichert'sche Preisturnen

für Jünglinge und Turnschüler in herkömmlicher Weise statt.
Sammlung nachmittags 1 1/2 Uhr auf dem Marktplatz.
Nach Schluß des Turnens gefällige Verehrung im Garten oder Saale des badischen Hofes.

Der Vorstand.

Am Sonntag, den 30. ds. Mts., anlässlich des Preisturnens

Konzert der Calwer Stadtmusik

im Garten des bad. Hofes (bei ungünstiger Witterung im Saal).
Anfang 1/4 Uhr. Eintritt 20 J.

Allgemeines Kinderfest

am 3. Juli.

Programm.

Morgens 7 Uhr: Wehrzug durch die Straßen der Stadt.
Mittags 1 Uhr: Sammlung auf dem Brühl.
Mittags präzis 1 1/2 Uhr: Abmarsch dafelbst und Feitzug durch die Stadt.
Nach Rückkehr auf den Brühl: Gesang der Schulkinder, Verteilung von Stimmeln, Spielchen an familiäre Kinder, Spiele der einzelnen Schulklassen, Preiswettspiele, gefällige und musikalische Unterhaltung.

Abends 6 Uhr: Rückmarsch auf den Marktplatz, Anebe, Choral.

Wir erlauben uns, die verehrten Einwohner zur Teilnahme an dieser Kinderfeier herzlichst einzuladen und um Beflagung der Häuser freundlichst zu bitten.

Der Ausschuss für das allgemeine Kinderfest.

Concordia Calw.

Nächsten Sonntag, den 30. ds. Mts., findet im 3. Dreißigen Saale ein

Gesangskonzert

mit anschließendem Tanzkränzchen

statt, wozu wir unsere verehr. Mitglieder mit ihren Angehörigen freundlichst einladen.

Eintritt für Nichtmitglieder zum Konzert 20 J., zum Tanzkränzchen 50 J. Beginn des Konzerts nachmittags 4 Uhr, des Tanzkränzchens abends 8 Uhr.

Der Ausschuss.



Stuttgart.

Württembergische eintägige Landes-Hundausstellung.

28. Juli 1901. Gewerbehalle.
Programme und Meldebogen
Sekretariat Schwabstr. 8.
Melbeschluss 20. Juli 1901.

Waschstoffe, Coupons zu Kleidern u. Blousen reichend,

ausgeschlossenlich diesjährige neue Muster,

sind in großem Sortiment wieder eingetroffen und bin ich in der Lage, meiner verehr. Kundschaft etwas außergewöhnliches zu bieten.

Günstige Gelegenheit für Wiederverkäufer!

T. Schiler, Marktplatz, Calw.

Nächste Woche backt

Laugenbrezeln

Eduard Frommer,
oberes Ledereck.

Wilhelm Weik,
Dreher,
wohnt wieder Lederstraße 100.

Eine Wohnung
(II. Stock)
hat auf 1. Okt. mit 5-6 Zimmern, Gasabschluss, Gas- und Wasserleitung und allem Zubehör, sowie Gartenanteil, zu vermieten

G. Dinkelacker.

Ein freundliche

Wohnung

mit 3 Zimmern nebst Zubehör hat bis 1. Okt. zu vermieten

Fr. Schaidle, Badgasse.
Telephon Nr. 9.

Café

ist gegenwärtig fast so billig wie noch nie.

Ich empfehle vorzügliche rohe Sorten von M. 1.20 bis M. 1.60 pr. Pfund; ferner von

gebrannten Café's
neben meinen Spezial-Mischungen zu M. 1.60 und 1.90 pr. Pfund, billigere wohlschmeckende Sorten zu M. 1. und M. 1.30 das Pfund.

Emil Georgii.

Gefrorenes

halte über die Sommermonate täglich vorräthig. Aufträge nach auswärts finden prompte Erledigung; ebenso empfehle **Wasseln und Hippen** in bester Qualität.

Carl Schnauffer,
Conditorei und Café.

Künstliche Zähne

in bester Ausführung.

Zahnoperationen.

Plombieren.
Schonendste Behandlung.

L. Mayrhofer,
Reiss's Nachfolger.

Eine Wohnung
von 2 Zimmern mit Zubehör hat bis 1. Oktober zu vermieten

Bäder Kirchherr.

Ein ordentliches, fleißiges

Mädchen,

das schon gedient hat, findet bis 1. Juli gute Stelle.

Zu erfragen bei der Red. ds. Bl.

Mein Lager in

Tapeten und Borden

empfehle bei großer Auswahl zu billigen Preisen.

A. Haußer.

Neben meinem rohen

Caffee,

in billigen wie besten Sorten, halte selbstgebrannten, jede Woche frisch, in denselben Qualitäten bestens empfohlen.

C. Serva.

Unserem Freunde Robert zu seinem 24. Wiegenfeste ein

dreifach donnerndes Hoch,

daß es in der Badgass' schallt und am oberen Marktplatz wiederhallt.

Mehrere Freunde.